

CDU Fraktion  
Lüdinghausen

Lüdinghausen, 05.06.2005

An den  
Ausschuß für Planung  
u. Stadtentwicklung  
dlfd. Herrn Siegbert Benker

59348 Lüdinghausen

~~FB 1~~

~~Z. K. u. d. B.~~

~~m. w. Verwaltung~~

B 6/6

Trassenführung für eine Verbindung von der B 58 bis zur B 235

Sehr geehrter Herr Benker,

namens der CDU Fraktion bitten wir den v.g. Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Fachausschuß-Sitzung zu nehmen.

Im Zuge der Beratungen für die Fortschreibung des inzwischen rechtskräftigen neuen Flächennutzungsplanes wurde der Untersuchungsbericht der Ingenieurgesellschaft Bondzio u. Partner zur Belastung des Lüdinghauser-Hauptstraßennetzes im Planungsausschuß am 14.02.2002 behandelt. Durch das Fachbüro wurde ermittelt, daß das Straßennetz im nordöstlichen Stadtgebiet durch einen Lückenschluß mit einer „Osttangente“ zwischen der B 58 und der B 235 eine Entlastung um mehr als 2.200 Kfz./24h je für die Ascheberger- und Konrad-Adenauer-Straße erwartet werden kann.

Für eine zukünftige Straßenverbindung als „Osttangente“ wurde im F-Plan ein Trassenkorridor ausgewiesen, der aber der Konkretisierung bedarf.

#### Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Abstimmung mit den zu beteiligenden Behörden - insbesondere dem Landesstraßenbetrieb NRW - vorzunehmen und ggf. anschließend das Verfahren für die Ausweisung einer konkreten Straßenverbindung von B 58 bis B 235 im F-Plan einzuleiten.

Mit freundl. Grüßen

